

# PANTHER 8x8 ausgeliefert

**Linz (A).** Ende Juni 2017 wurde erstmals der PANTHER 8x8 an den Flughafen Wien in der neuen Baureihe ausgeliefert. Der neue Panther ist das leistungsstärkste Flughafenlöschfahrzeug aus dem Hause Rosenbauer. Er ist in seiner Grundkonfiguration für internationale Großflughäfen so ausgerüstet, das er die Voraussetzungen für Flugzeuge wie den Airbus A380 bedient. Vom Löschmittel bis zur Lesitungsfähigkeit des Fahrbetriebes deckt das Flugfeldlöschfahrzeug die besonderen Erfordernisse in der geografischen Ausdehnung ab.



Der PANTHER 8x8 ist das leistungsstärkste Flughafenlöschfahrzeug aus dem Hause Rosenbauer und kann die besondere Anforderungen an Beschleunigung, Höchstgeschwindigkeit und Löschmittelmenge erfüllen. Schon bisher waren die Vorgängerversionen des Rosenbauer Panther auf vielen der großen Luftfahrt Drehscheiben in Europa, wie die beiden Pariser Flughäfen Orly und Charles de Gaulle, die deutschen Drehkreuze Berlin und Düsseldorf sowie die Flughäfen in Athen, Genf, Moskau, Oslo und Prag, um nur eine kleine Auswahl zu nennen, vertreten.

International ist der Panther 8x8 vor allem in Asien und im arabischen Raum stark vertreten. Beijing, der weltgrößte Flughafen nach Passagieraufkommen, betreibt mehrere Fahrzeuge, ebenso Shanghai-Pudong, Guangzhou und Hong Kong. In Indien sind 8x8-FLF am Flughafen Neu-Delhi stationiert, weitere große 8x8-Flotten befinden sich auch auf Flughäfen in Japan, Saudi-Arabien, Katar und im Oman. Und auch in Kapstadt, Johannesburg und Durban ist die Rosenbauer Königsklasse seit Jahren im Einsatz.

Die Geschichte des Panthers 8x8 begann im Jahre 1992 auf dem Flughafen Genf. Heute wird der Panther 8x8 in der vierten Generation gebaut.

Er ergänzt die bereits neuen PANTHER 4x4 und 6x6, die seit zwei Jahren auf dem Markt sind. Die Erfah-

rungen und auch die Weiterentwicklung der neuen Flugfeldlöschzeug-Generation sind in den 8x8 mit eingeflossen und so wurde er in drei wesentlichen Punkten verbessert: Er verfügt über eine höhere Fahr- und Löschleistung, bietet den Insassen mehr Sicherheit und lässt sich komfortabler und präziser als das Vorgängermodell bedienen. Das alles in einem Fahrzeug, bei dem Fahrgestell, Aufbau, Löschtechnik und Elektrik/Elektronik aus einer Hand kommen. Die ersten Fahrzeuge der neuen Generation gehen an die Flughäfen Paris-Charles-de-Gaulle, Dubai International Airport und Wien-Schwechat.

## Verbesserte Fahrdynamik

Bis zu 52 t wiegt ein Panther 8x8 und hat dabei bis zu 19.000 l Löschmittel an Bord.

Wie so häufig schlagen auch bei diesem Fahrzeug zwei Herzen in seiner Brust. Er verfügt über zwei 700 PS starke Euro-5-Motoren oder wahlweise über die leistungsstärkeren Euro-6-Motoren und kann so einen Sprint in deutlich weniger als 25 Sekunden von 0 auf 80 km/h über das Flugfeld, sprich der vorgegebene Zeit, schaffen. Die Höchstgeschwindigkeit liegt für den 52-Tonner bei über 135 km/h.

Werden die Motoren entkoppelt, treibt ein Motor die Räder, der andere die Pumpe für den Pump-and-roll-Betrieb an. Ein überarbeitetes Antriebskonzept er-

möglichst kürzere Schaltzeiten in den Pump-and-Roll-Betrieb sowie wieder zurück in den Fahrbetrieb (beide Motoren). Durch eine geänderte Gewichts- und Achslastverteilung und eine Absenkung des Gesamtschwerpunktes konnten die Fahrdynamik und -stabilität nochmals stark verbessert werden.

Auch bei der Löschtechnik setzte Rosenbauer konsequent auf die neueste Technik. So schlägt als löschtechnisches Herz die neue Hochleistungspumpe N110. Sie verfügt über einen optimierten Pumpenantrieb und fördert über 10.000 l Wasser pro Minute bei 10 bar. Für die Ausbringung der Löschmittel stehen Werfer in verschiedenen Leistungsklassen zur Verfügung, allen voran der neue Dachwerfer RM80 mit einer Ausstoßrate von bis zu 9.000 l/min und einer Wurfweite von 100 m im Wasser- und 90 m im Schaumbetrieb sowie der neue RM35 mit bis zu 4.750 l/min und Wurfweiten von 85 m (Wasser) bzw. 76 m (Schaum).

Um Brände am Boden oder in Bodennähe (Fahr- und Triebwerke) besser bekämpfen zu können, lässt sich der RM35 auf einen schwenkbaren Frontlöscharm montieren, der im Unterfahrschutz angebracht ist. Für die Brandbekämpfung aus der Höhe kann der Panther 8x8 mit dem Stinger-Löscharm ausgestattet werden, der bis auf 16 bzw. 20 m aufgerichtet werden kann.



### Technische Daten

Fahrgestell: Rosenbauer 52.1400 8x8

Motor: 2 x Volvo D16 Euro 5 (Euro 6 optional)

Leistung: 1.030 kW (1.400 PS)

Getriebe: Allison Automatikgetriebe

Bremsen: Scheibenbremsen

Besatzung: 1 + 5

Löschmittel:

bis zu 16.800 l Wasser,

2.200 l Schaummittel und

500 kg Pulver / CO<sub>2</sub>

Pumpenanlage: N110 mit 10.000 l/min bei 10 bar

Schaumzumischsystem: FOAMATIC E

Dachwerfer: RM80 mit bis zu 9.000 l/min

Frontwerfer: RM35 mit bis zu 4.750 l/min

Löscharme (optional): STINGER, HVLA

(High Volume Low Attack)

Abmessungen L x B x H:

13,1 x 3,0 x 3,7 m (LWB)

bzw. 12,0 x 3,0 x 3,7 m (SWB)

Gewicht: 52 t



Vorstandsvorsitzender Dieter Siegel übergibt das neue FLF Panther 8x8 an den Vorstandsdirektor des Flughafens Wien Mag. Julian Jäger.

Neben der sehr umfangreichen und modersten Technik wurde auch der Insassenschutz mit der neuen Kabine verbessert. Die Kabine wurde in den Crash-Tests nach ECE R29/3 erfolgreich getestet. Sie bietet den Insassen zudem mehr Platz und Stauraum sowie durch größere Glasflächen, eine schlankere A-Säule und das schmalere Armaturenbrett eine verbesserte Sicht nach außen. Für Komfort in der Kabine sorgt eine neue Kabinenlagerung, die eine bessere Entkopplung von Untergrundbewegungen mit sich bringt. Und auch die Pumpe ist im neuen PANTHER 8x8 jetzt stärker vom Pumpenkasten entkoppelt, sodass Schwingungen zum Beispiel im Pump-and-roll-Betrieb nur mehr sehr gedämpft auf angrenzende Bauteile übertragen werden.

Mit dem neuen Panther verabschiedete sich Gottfried Brunbauer, der 22 Jahre bei Rosenbauer tätig war. Unter Gottfried Brunbauer wurden sämtliche Werke ausgebaut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Mit Werk II Leonding und den getakteten Fahrzeuglinien AT und Panther verfügt das Unternehmen heute bereits über eine Fabrik auf Industrie-4.0-Niveau. Zudem hat Gottfried Brunbauer die Produktentwicklung im Bereich Löschsysteme

und Fahrzeuge maßgeblich verantwortlich. Rosenbauer überzeugt hier seit Jahren mit technisch ausgereiften Neuheiten in richtungsweisendem Design, von der Tragkraftspritze bis zum Flughafenlöschfahrzeug.

Ein besonderes Anliegen war Gottfried Brunbauer die Einführung und Förderung eines systematischen Innovationsmanagements, das mit dem Concept Fire Truck (CFT) bereits einen starken Impuls in Richtung Feuerwehrfahrzeug der Zukunft setzt.

Seine Nachfolge als Technikvorstand trat Daniel Tomaschko im Mai 2017 an. Ferner wurde die neue Position eines Vertriebsvorstandes geschaffen, die Andreas Zeller bekleidet.



Text: Horst-Dieter Scholz;  
Technische Daten, Fotos: Rosenbauer

